



neue Überprüfung erinnern", schreibt "Tally Mall". Selbst das Nordholländische Blatt findet, daß die Bekanntgabe bei Amiens genügt. — (k.f.)

### Der deutsche Abendbericht

× Berlin, 16. August abends, (Amitlich)  
Von der Kampftruppe nichts Neues.

### Der Österreichisch-ungarische Heeresbericht

× Wien, 16. August

Amitlich wird verlautbart:

Wie die letzten Unternehmungen an der venezianischen Gebirgsfront, so führen auch die Kavallerie gegen Tonale für den Feind zu einem vollen Erfolg. Die südlich der Poalzheide vorliegenden italienischen Kolonien werden nun in einem Kriegsverlust unter schweren Verlusten zusammen. Endlich der Sturm gesangt dem Feinde nach mehreren vergeblichen Versuchen, der nun aber von den Südtirolern des 20. Infanterieregiments sehr bald wieder entzissen wurde. Nach die in den Einheitskämpfen aufgeworfenen Hochdruckphänomene sind nun großer Teil wieder von uns besetzt. Der Feind ist in den wichtigen Abschüttungen über seine Gräben zurückgewichen. Unsre Truppen haben ihn mit Nachschub verstölt.

In Albanien errangen Südtiroler des Hessischen Tales unter schweren Verlusten nennliche Vorteile.

Der Sieg des Generalstabes.

### Die Rümpler mit den Tschecho-Slowaken

Der Kampf der Sowjetregierung gegen die Tschecho-Slowaken wird militärisch und moralisch energisch durchgeführt. An die Tschecho-Ungarische Front begaben sich 60 Agitatoren gewerkschaftlicher Verbände, die an der gewerkschaftlichen und politischen Tätigkeit unter der Sowjetregierung hervorragenden Anteil genommen hatten. In einer Abschiedrede verwies Lenin auf die herausragende Rolle, die den Agitatoren bei der Niederwerfung des tschecho-slowakischen Aufstandes zugeschrieben sei. Ganz sagte: „Sie rührten den Geist und die Moral der Truppen auf ein möglichst hohes Niveau bringen. Guss liegt die Aufgabe ob, auf der Grundlage einer verständigen, brüderlichen Disziplin einen festen inneren Zusammenhalt zu schaffen. Wir müssen uns alle zusammenrücken. Ihr müsst ihr Gewicht in einer gemeinsamen Front einsetzen.“

Die Tschecho-Slowaken in Bedrängnis befinden, was auch aus den Berichten der englischen Presse hervorgeht:

\* Amsterdam, 16. August. In der englischen Presse macht sich, wie schon kurz erwähnt, große Unruhe über das Schicksal der tschecho-slowakischen Heeresteile bemerkbar. Am 10. August drückte der "Times"-Korrespondent aus Wladyspol, daß sie die Tschecho-Slowaken in Südböhmen in großer Gefahr befänden, da die Möglichkeit, daß sie sämtlich abgeschnitten wären, nicht ausgeschlossen sei. Ein Teil ihrer Streitmacht, der über einen Abstand von 300 Kilometer an der östlichen Eisenbahn zwischen Bologda und dem Ostseestrand gerückt liegt, könnte beschafft werden, aber auch nur unvollständig, da es an allem Notwendigen fehlt. Die Tschecho-Slowaken machen verzweifelte Anstrengungen, um nach dem Westen vorzudringen.

### Kleines Feuilleton

— Programm für Sonnabend, 17. Aug. Oper: "Glossen"; — Gal. Opernspiel: "Glossen"; — Alberttheater: "Glossen"; — Reitenden-Theater: "Die bessere Hälfte", 158.—Central-Theater: "Das Schloß am Wasser", 158.—Mittelgang der Gal. Polstheater, Gal. Opernhaus: Montag, 16. August, "Der Diavolo". Begegnung: Frau Diavolo; Tullio Patti; Lord Rook; Baron: Waldemar Staegemann; Pamina: Minna Wolf; Lorenz: Richard Tauber; Matto: Robert Büsel; Herline: Grete Merrem-Nitsch; Giacomo: Ludwig Ernsthof; Peppe: Hans Radiger. Anfang Ab. Uhr. Kartenspielverkauf Theaterlasse der Leicestershire, Wallendbushstraße 9, 1. Gal. Säle. Invalidenpark, König-Johann-Straße 9.

— Hermann Bräuer, das langjährige Mitglied des Albertheaters, ist von Oswald Wolf, dem neuen Direktor des Mecklenburg-Stadttheaters, als Direktor-Albertheater und Oberintendanten verpflichtet worden.

\* Dr. Georg Küller †. Im Leipziger St. erhielt 25 Jahre alt der Kunstschriftsteller Georg Küller gestorben. Er war seit mehreren Jahren als Mitarbeiter an der "Leipziger Volkszeitung" und vorher in Dresden tätig. Seine bevorzugte Freizeit galt der Erziehung Carl Maria von Weber. Dem großen Romantiker widmete er ein treffliches Charakterbild, besorgte die kritische Ausgabe seiner Briefe und veröffentlichte Webers Briefe an den Grafen Brühl, Kries und Tod unterbrach leider Küller bedauernd seine Arbeit: die Sammlung des gesuchten Briefwechsels Webers, die sich zu einem unmittelbaren biographischen Werk ausbauen sollte und schon weit vorbereitet war.

— Isabell Schwartzkopf, die von ihren Gastspielen auch in Dresden bekannte, begabt junge Tänzerin, ist in Berlin nach dreitägiger schwerer Krankheit gestorben.

— Abnahme der Kaiserlichen Bilder der Eremitage. In den Annahmungen, die zwischen der deutschen Regierung und der Sowjetregierung in Berlin vereinbart und am Sonnabend vorbereitet worden sind, hat auch ein Wunsch der deutschen Kunstsammler Berücksichtigung gefunden. Die aus Kaiserlich verbleibenden, in die Petersburger Eremitage gelieferten Gemälde, die aus dem Kaiserlichen Museum bestehen, sollen an den Deutschen Kunstsammlern übergeben werden. So handelt sich um 21 Werke vornehmlich holländischer Meister, die 1815 vom russischen Hof aus dem Besitz der Kaiserin Josephine gekauft worden

wurden. Dazu würden sie sich aber einen Weg an der manövrierten Grenze eutzen nach dem Kaiserreich haben, was ihnen aber einstweilen nicht möglich sein wird. — Nach den "Times" sind die offiziellen Kreise Amerikas mit der englischen Anerkennung der Tschecho-Slowaken bestimmt einverstanden, doch vermutlich auch von dort dieselben Schritte unternommen werden dürften.

\* Podolsk, 16. August. Die gleiche Presse meldet: Auf der westlichen Tschecho-Slowaken-Front in der Gegend von Mostau und Switsch wird heftig gekämpft. Die Rote ist noch nicht gestört. Die Blauarmeen erobern die Station Chotomisch, 20 Kilometer westlich Smolensk, an der Bahn Wloda-Zimbiel. — Am Säfferkreis haben sich die Räumungen gegen die Tschechen erhoben. Räumungsabteilungen werden formiert. Einige haben schon gefordert. Nachdem aus Mostau aufzog, verloren die ersten von der Entente gefallenen Männer nunmehr auch Waffen gegen die Untertetruppen, da man ihnen das Band wieder abnehmen will. — Die Tschecho-Slowakische Kommandantur hat beschlossen, daß alle ihre Milizen im Stil der Russenfelder verteidigen sollen.

\* Podolsk, 16. August. Die Engländer stehen überall im befreiten Gebiet der Vorherrschaft der Bourgeoisie wieder bei Arbeitsergänzungskräfte und Sonderbehörden werden verhaftet und ihre Führer standrechtlich erschossen.

\* Mostau, 16. August. Pressemeldungen melden haben sich die Blauarmeen aus Reichangefesten in Osteuropa der Rote Judisch-Armeniense — Dämme aufzuwerfen. Cholomung zu verhindern. — "Pravda" berichtet, daß sich die Bevölkerung bewaffnet gegen die Untertetruppen erhält.

Weiter berichtet die Petersburger Telegraphenagentur noch, daß in der Region Ossau der Angriff des Roten auf einen Kampf eingestellt wurde. Ferner meldet die Petersburger Presse einen Erfolg einer Abschließrede gegen Venetia auf die heraufragende Masse, die den Agitatoren bei der Niederwerfung des tschecho-slowakischen Aufstandes zugewiesen sei.

Ganz sagte: „Sie rührten den Geist und die Moral der Truppen auf ein möglichst hohes Niveau bringen.

Guss liegt die Aufgabe ob, auf der Grundlage einer verständigen, brüderlichen Disziplin einen festen inneren Zusammenhalt zu schaffen. Wir müssen uns alle zusammenrücken. Ihr müsst ihr Gewicht in einer gemeinsamen Front einsetzen.“

Die Tschecho-Slowaken in Bedrängnis

(Meldung der Petersburger Telegraphenagentur)

\* Petersburg, 14. August

Die Nachrichten der Zentralpartei der Arbeitern und Dienstleistern schreiben anlässlich des Vorwärts des Entente in einem Vortriff: „Wir übernehmen, verläßt unsre Verbündeten nicht mit dem Sowjetrepublikanen zu tragen.“ Demnächst beobachten, nach einer Meldung aus Mostau, auch noch andre Arbeitsergänzungskräfte, hervorragendeführer an die Front zu schicken, denen die gleichen Angriffe aufzufallen werden wie den bereits abgerückten Blauarmeen-Kräften. Neben die Räumungsabteilungen, welche die russischen Aufstände gegen die Untertetruppen erhebt,

Weiter berichtet die Petersburger Telegraphenagentur noch, daß in der Region Ossau der Angriff des Roten auf einen Kampf eingestellt wurde. Ferner meldet die Petersburger Presse einen Erfolg einer Abschließrede gegen Venetia auf die heraufragende Masse, die den Agitatoren bei der Niederwerfung des tschecho-slowakischen Aufstandes zugewiesen sei.

Ganz sagte: „Sie rührten den Geist und die Moral der Truppen auf ein möglichst hohes Niveau bringen.

Guss liegt die Aufgabe ob, auf der Grundlage einer verständigen, brüderlichen Disziplin einen festen inneren Zusammenhalt zu schaffen. Wir müssen uns alle zusammenrücken. Ihr müsst ihr Gewicht in einer gemeinsamen Front einsetzen.“

Die Politik österreichischer Erbauer

(Meldung der Petersburger Telegraphenagentur)

\* Petersburg, 14. August

Die Nachrichten der Zentralpartei der Arbeitern und Dienstleistern schreiben anlässlich des Vorwärts des Entente in einem Vortriff: „Wir übernehmen, verläßt unsre Verbündeten nicht mit dem Sowjetrepublikanen zu tragen.“ Demnächst beobachten, nach einer Meldung aus Mostau, auch noch andre Arbeitsergänzungskräfte, hervorragendeführer an die Front zu schicken, denen die gleichen Angriffe aufzufallen werden wie den bereits abgerückten Blauarmeen-Kräften. Neben die Räumungsabteilungen, welche die russischen Aufstände gegen die Untertetruppen erhebt,

Weiter berichtet die Petersburger Telegraphenagentur noch, daß in der Region Ossau der Angriff des Roten auf einen Kampf eingestellt wurde. Ferner meldet die Petersburger Presse einen Erfolg einer Abschließrede gegen Venetia auf die heraufragende Masse, die den Agitatoren bei der Niederwerfung des tschecho-slowakischen Aufstandes zugewiesen sei.

Ganz sagte: „Sie rührten den Geist und die Moral der Truppen auf ein möglichst hohes Niveau bringen.

Guss liegt die Aufgabe ob, auf der Grundlage einer verständigen, brüderlichen Disziplin einen festen inneren Zusammenhalt zu schaffen. Wir müssen uns alle zusammenrücken. Ihr müsst ihr Gewicht in einer gemeinsamen Front einsetzen.“

Die Tschecho-Slowaken in Bedrängnis

(Meldung der Petersburger Telegraphenagentur)

\* Petersburg, 14. August

Die Nachrichten der Zentralpartei der Arbeitern und Dienstleistern schreiben anlässlich des Vorwärts des Entente in einem Vortriff: „Wir übernehmen, verläßt unsre Verbündeten nicht mit dem Sowjetrepublikanen zu tragen.“ Demnächst beobachten, nach einer Meldung aus Mostau, auch noch andre Arbeitsergänzungskräfte, hervorragendeführer an die Front zu schicken, denen die gleichen Angriffe aufzufallen werden wie den bereits abgerückten Blauarmeen-Kräften. Neben die Räumungsabteilungen, welche die russischen Aufstände gegen die Untertetruppen erhebt,

Weiter berichtet die Petersburger Telegraphenagentur noch, daß in der Region Ossau der Angriff des Roten auf einen Kampf eingestellt wurde. Ferner meldet die Petersburger Presse einen Erfolg einer Abschließrede gegen Venetia auf die heraufragende Masse, die den Agitatoren bei der Niederwerfung des tschecho-slowakischen Aufstandes zugewiesen sei.

Ganz sagte: „Sie rührten den Geist und die Moral der Truppen auf ein möglichst hohes Niveau bringen.

Guss liegt die Aufgabe ob, auf der Grundlage einer verständigen, brüderlichen Disziplin einen festen inneren Zusammenhalt zu schaffen. Wir müssen uns alle zusammenrücken. Ihr müsst ihr Gewicht in einer gemeinsamen Front einsetzen.“

Die Tschecho-Slowaken in Bedrängnis

(Meldung der Petersburger Telegraphenagentur)

\* Petersburg, 14. August

Die Nachrichten der Zentralpartei der Arbeitern und Dienstleistern schreiben anlässlich des Vorwärts des Entente in einem Vortriff: „Wir übernehmen, verläßt unsre Verbündeten nicht mit dem Sowjetrepublikanen zu tragen.“ Demnächst beobachten, nach einer Meldung aus Mostau, auch noch andre Arbeitsergänzungskräfte, hervorragendeführer an die Front zu schicken, denen die gleichen Angriffe aufzufallen werden wie den bereits abgerückten Blauarmeen-Kräften. Neben die Räumungsabteilungen, welche die russischen Aufstände gegen die Untertetruppen erhebt,

Weiter berichtet die Petersburger Telegraphenagentur noch, daß in der Region Ossau der Angriff des Roten auf einen Kampf eingestellt wurde. Ferner meldet die Petersburger Presse einen Erfolg einer Abschließrede gegen Venetia auf die heraufragende Masse, die den Agitatoren bei der Niederwerfung des tschecho-slowakischen Aufstandes zugewiesen sei.

Ganz sagte: „Sie rührten den Geist und die Moral der Truppen auf ein möglichst hohes Niveau bringen.

Guss liegt die Aufgabe ob, auf der Grundlage einer verständigen, brüderlichen Disziplin einen festen inneren Zusammenhalt zu schaffen. Wir müssen uns alle zusammenrücken. Ihr müsst ihr Gewicht in einer gemeinsamen Front einsetzen.“

Die Tschecho-Slowaken in Bedrängnis

(Meldung der Petersburger Telegraphenagentur)

\* Petersburg, 14. August

Die Nachrichten der Zentralpartei der Arbeitern und Dienstleistern schreiben anlässlich des Vorwärts des Entente in einem Vortriff: „Wir übernehmen, verläßt unsre Verbündeten nicht mit dem Sowjetrepublikanen zu tragen.“ Demnächst beobachten, nach einer Meldung aus Mostau, auch noch andre Arbeitsergänzungskräfte, hervorragendeführer an die Front zu schicken, denen die gleichen Angriffe aufzufallen werden wie den bereits abgerückten Blauarmeen-Kräften. Neben die Räumungsabteilungen, welche die russischen Aufstände gegen die Untertetruppen erhebt,

Weiter berichtet die Petersburger Telegraphenagentur noch, daß in der Region Ossau der Angriff des Roten auf einen Kampf eingestellt wurde. Ferner meldet die Petersburger Presse einen Erfolg einer Abschließrede gegen Venetia auf die heraufragende Masse, die den Agitatoren bei der Niederwerfung des tschecho-slowakischen Aufstandes zugewiesen sei.

Ganz sagte: „Sie rührten den Geist und die Moral der Truppen auf ein möglichst hohes Niveau bringen.

Guss liegt die Aufgabe ob, auf der Grundlage einer verständigen, brüderlichen Disziplin einen festen inneren Zusammenhalt zu schaffen. Wir müssen uns alle zusammenrücken. Ihr müsst ihr Gewicht in einer gemeinsamen Front einsetzen.“

Die Tschecho-Slowaken in Bedrängnis

(Meldung der Petersburger Telegraphenagentur)

\* Petersburg, 14. August

Die Nachrichten der Zentralpartei der Arbeitern und Dienstleistern schreiben anlässlich des Vorwärts des Entente in einem Vortriff: „Wir übernehmen, verläßt unsre Verbündeten nicht mit dem Sowjetrepublikanen zu tragen.“ Demnächst beobachten, nach einer Meldung aus Mostau, auch noch andre Arbeitsergänzungskräfte, hervorragendeführer an die Front zu schicken, denen die gleichen Angriffe aufzufallen werden wie den bereits abgerückten Blauarmeen-Kräften. Neben die Räumungsabteilungen, welche die russischen Aufstände gegen die Untertetruppen erhebt,

Weiter berichtet die Petersburger Telegraphenagentur noch, daß in der Region Ossau der Angriff des Roten auf einen Kampf eingestellt wurde. Ferner meldet die Petersburger Presse einen Erfolg einer Abschließrede gegen Venetia auf die heraufragende Masse, die den Agitatoren bei der Niederwerfung des tschecho-slowakischen Aufstandes zugewiesen sei.

Ganz sagte: „Sie rührten den Geist und die Moral der Truppen auf ein möglichst hohes Niveau bringen.

Guss liegt die Aufgabe ob, auf der Grundlage einer verständigen, brüderlichen Disziplin einen festen inneren Zusammenhalt zu schaffen. Wir müssen uns alle zusammenrücken. Ihr müsst ihr Gewicht in einer gemeinsamen Front einsetzen.“

und ihre Einwohner auf, als wenn es sich um einen Zudau handele. Die Säuberung von Mitgliedern des Sowjets von Rom und die Bombardierung von Friedensstädten durch Schiffsgeschütze — das sind Beispiele englischer „Humanität“ und der freundshafte Gesühle Englands für das russische Volk.“

### Sofje auf der Rückreise

Der russische Vorschafter in Berlin, Sofje, der wie gewölkter Berichterstattung über das Ergebnis der Verbündungen weder das Ausland noch die Sowjetunion erklärte. Die Rote ist noch nicht gestört. Die Blauarmeen erobern die Station Chotomisch, 20 Kilometer westlich Smolensk, an der Bahn Wloda-Zimbiel. — Am Säfferkreis haben sich die Räumungen gegen die Tschechen erhoben. Räumungsabteilungen werden formiert. Einige haben schon gefordert. Nachdem aus Mostau aufzog, verloren die ersten von der Entente gefallenen Männer nunmehr auch Waffen gegen die Untertetruppen, da man ihnen das Band wieder abnehmen will. — Die Tschecho-Slowakische Kommandantur hat beschlossen, daß alle ihre Milizen im Stil der Russenfelder verteidigen sollen.

### Sofje auf der Rückreise

Der russische Vorschafter in Berlin, Sofje, der wie gewölkter Berichterstattung über das Ergebnis der Verbündungen weder das Ausland noch die Sowjetunion erklärte. Die Rote ist noch nicht gestört. Die Blauarmeen erobern die Station Chotomisch, 20 Kilometer westlich Smolensk, an der Bahn Wloda-Zimbiel. — Am Säfferkreis haben sich die Räumungen gegen die Tschechen erhoben. Räumungsabteilungen werden formiert. Einige haben schon gefordert. Nachdem aus Mostau aufzog, verloren die ersten von der Entente gefallenen Männer nunmehr auch Waffen gegen die Untertetruppen, da man ihnen das Band wieder abnehmen will. — Die Tschecho-Slowakische Kommandantur hat beschlossen, daß alle ihre Milizen im Stil der Russenfelder verteidigen sollen.

Die Entlassung im Verbundslager

(Privattelegramm der Dresdner Neuesten Nachrichten)

m. Köln, 16. August

Die "Südliche Zeitung" meldet aus Berlin: Die verbündete Presse schreibt, daß die verbündeten Verbündeten zum Untergang die angekündigten Verbündeten aus dem Verbundslager ausgliedern. Das ist eine Art, die Verbündeten aus dem Verbundslager auszuschließen. Das ist eine Art, die Verbündeten aus dem Verbundslager auszuschließen. Das ist eine Art, die Verbündeten aus dem Verbundslager auszuschließen. Das ist eine Art, die Verbündeten aus dem Verbund

in Sonnabend nicht die Kontrolle statt, in der nachvollziehbaren auf

Runddaten  
Schnell

16. August  
den Arbeit  
Neuwah  
abstim  
et wird zum  
Vereinbarungen

marks

14. August  
eröffentlicht mit  
Tannenbergs  
Ankündigung, das  
Rückkehr, das  
Rücken Glas  
men aus  
die Räume  
allerdings  
einer Sicht  
deren S. Es  
Angstfeste auf  
der Verfolger  
Ausführungen  
zu und eng  
sten. Seine  
sondere hoh  
er holtige  
Neutralisat  
der dänisch  
habet' meist,  
Salon ist

Die Schrif  
eten Sloane  
verlangt eine  
gewölt ver  
zu überlassen,  
gezielt werden,  
aus ihm, da  
utalem über  
Anklage

die der franz  
Militärautori  
dem Charles  
dem Rechte  
der Parla  
Barren des  
des Bieder

Aelotta

10. August

Schiffbreder  
igt zu Rom  
der Zeit A  
den, das fa  
schiffe für ei  
te Zeit von  
reben, foun  
lich, wond  
kenischen Ab  
dah ein Taf  
er fahrt führt,  
mit Wissens  
in Schiffen der  
zolo" sind aus

Für die Zu  
gle Aufstellung  
woller Schlag  
während einer  
zeder zu Re  
Niemand habe  
Untersee

polische Schif  
e von Holländ  
mologien, die  
ne Wiederau  
und auslau  
ner Vereinig  
heit des Ver  
mit einer  
herriet jen  
mit Hilfe der  
Bedenken, die  
ignierung der  
n geringt ge  
ndliche Anzahl  
n Holländische  
Dänemark ein  
chen Übersee

erzögerrung  
ches

15. August

Abtreibung

16. August

Das Urteil gegen Chamberlain

17. August

Das Urteil gegen Chamberlain

18. August

Das Urteil gegen Chamberlain

19. August

Das Urteil gegen Chamberlain

20. August

Das Urteil gegen Chamberlain

21. August

Das Urteil gegen Chamberlain

22. August

Das Urteil gegen Chamberlain

23. August

Das Urteil gegen Chamberlain

24. August

Das Urteil gegen Chamberlain

25. August

Das Urteil gegen Chamberlain

26. August

Das Urteil gegen Chamberlain

27. August

Das Urteil gegen Chamberlain

28. August

Das Urteil gegen Chamberlain

29. August

Das Urteil gegen Chamberlain

30. August

Das Urteil gegen Chamberlain

31. August

Das Urteil gegen Chamberlain

32. August

Das Urteil gegen Chamberlain

33. August

Das Urteil gegen Chamberlain

34. August

Das Urteil gegen Chamberlain

35. August

Das Urteil gegen Chamberlain

36. August

Das Urteil gegen Chamberlain

37. August

Das Urteil gegen Chamberlain

38. August

Das Urteil gegen Chamberlain

39. August

Das Urteil gegen Chamberlain

40. August

Das Urteil gegen Chamberlain

41. August

Das Urteil gegen Chamberlain

42. August

Das Urteil gegen Chamberlain

43. August

Das Urteil gegen Chamberlain

44. August

Das Urteil gegen Chamberlain

45. August

Das Urteil gegen Chamberlain

46. August

Das Urteil gegen Chamberlain

47. August

Das Urteil gegen Chamberlain

48. August

Das Urteil gegen Chamberlain

49. August

Das Urteil gegen Chamberlain

50. August

Das Urteil gegen Chamberlain

51. August

Das Urteil gegen Chamberlain

52. August

Das Urteil gegen Chamberlain

53. August

Das Urteil gegen Chamberlain

54. August

Das Urteil gegen Chamberlain

55. August

Das Urteil gegen Chamberlain

56. August

Das Urteil gegen Chamberlain

57. August

Das Urteil gegen Chamberlain

58. August

Das Urteil gegen Chamberlain

59. August

Das Urteil gegen Chamberlain

60. August

Das Urteil gegen Chamberlain

61. August

Das Urteil gegen Chamberlain

62. August

Das Urteil gegen Chamberlain

63. August

Das Urteil gegen Chamberlain

64. August

Das Urteil gegen Chamberlain

65. August

Das Urteil gegen Chamberlain

66. August

Das Urteil gegen Chamberlain

67. August

Das Urteil gegen Chamberlain

68. August

Das Urteil gegen Chamberlain

69. August

Das Urteil gegen Chamberlain

70. August

Das Urteil gegen Chamberlain

71. August

Das Urteil gegen Chamberlain

72. August

Das Urteil gegen Chamberlain

73. August

Das Urteil gegen Chamberlain

74. August

Das Urteil gegen Chamberlain

75. August

Das Urteil gegen Chamberlain

76. August

Das Urteil gegen Chamberlain

77. August

Das Urteil gegen Chamberlain

78. August

Das Urteil gegen Chamberlain

79. August

Das Urteil gegen Chamberlain

80. August

Das Urteil gegen Chamberlain

81. August

Das Urteil gegen Chamberlain

82. August

Das Urteil gegen Chamberlain

83. August

Das Urteil gegen Chamberlain

84. August

Das Urteil gegen Chamberlain

85. August

Das Urteil gegen Chamberlain

86. August

Das Urteil gegen Chamberlain

87. August

Das Urteil gegen Chamberlain

88. August

Das Urteil gegen Chamberlain

89. August

Das Urteil gegen Chamberlain

90. August

Das Urteil gegen Chamberlain

91. August

Das Urteil gegen Chamberlain

92. August

Das Urteil gegen Chamberlain

93. August

Das Urteil gegen Chamberlain

94. August

Das Urteil gegen Chamberlain

95. August

Das Urteil gegen Chamberlain

96. August

Das Urteil gegen Chamberlain

97. August

Das Urteil gegen Chamberlain

98. August

Das Urteil gegen Chamberlain

99. August

Das Urteil gegen Chamberlain

100. August

Das Urteil gegen Chamberlain

101. August

Das Urteil gegen Chamberlain

102. August

Das Urteil gegen Chamberlain



**Hauslehrer**  
und andere Geschäftsführer  
sucht sofort. 75480

**Gebürtler, Thiele,**  
Sommerfeld 1. G.

**Nach Köln am Rhein**

**Registrator**

**Buchhalter(in)**

**Stenotypist**

**Zeichner**

**Lagerist**

**1 Werkstattfacharbeiter**

**1 Schlosser**

**1 Packer**

**Maler**

**Schmiedehelfer, Schlosser**

**Schreibmaschinen-Mechaniker**

**1 Werkstattfacharbeiter**

**2 Verwalter**

**Übermelker**

**Fabrikfutscher**

**Kutscherei**

**Kräfteurgehilfe**

**Tüchtiger Bonbonkocher**

**Schuhmacher ges.**

**Berzeugfößer**

**Kräftiger Markthelfer**

**Kästl. Arbeiter u. Arbeiterinnen**

**Transportarbeiter**

**Hilfsarbeiter**

**Maschinenschlosser**

**Gebrüder Seck.**

## Lichtmonteur

Der nach einer Stellenbesetzung ist, zur Unterhaltung untere Seite und Straßenlatte gesucht. 74000

**Höntsch & Co., Dresden-Niederseddin**

Amselfeld 10. Seite 2.

**Tüchtige Schrupper**

**Graumüller & Goldth.**

Strasse 76.

**Tüchtige Bauhandwerker,**

**Zimmer und Zimmerleute für dauernde Arbeit**

**sofort gesucht.** 74000

**Chemische Fabrik von Heyden A.-G., Radebeul.**

**Elektromontoure, Hilfsmontoure**

**sofort gesucht. Reihungen mit Rahmenprüfung**

**an der Lichtleitung Oberbergkirche.**

**Schwedenberg, Gs.** 74000

**Schmiedehelfer, Schlosser**

**sachen Neubauer & Schubert, Tharandter Str. 37. Zusatz**

**Schreinmaschinen-Mechaniker,**

**wie oben bei Schmiedehelfern gesucht haben;**

**rechts und Kreiselschleifer über Hitzelmauer, Dresd.**

**im Gartendienst befindliche Lehrer gesucht.** 74000

**Ein oder zwei Gerber**

**richtige Tannenarbeiter, neuen Boden und alte Verkleidung gesucht.** 74000

**Gustav Leistner, Spenerstraße 7.**

**Zücht. gelernte Schlosser u. Dreher**

**gesucht. 74000**

**Züchtige Werkzeugfößer**

**und Werkzeugdreher**

**sowie gelernte Dreher und Mechaniker**

**sofort gesucht.** 74000

**Sachsenwerk, Betriebsleitung,**

**Niederseddin-Dresden.**

**Züchtige Schmiede u. Zusätzler**

**seit ein** 74000

**Emil Heuer, Wagenfabrik**

**Radebeul bei Dresden.**

**Schmiedehelfer**

**sofort gesucht. Vert. sofort. bei**

**Anton Gell, Radebeul 1. Seite 19.**

**Unterschleifer, militärischer, auch frigobeschäf-**

**tigter Mann gesucht**

**dauernde Stellung als**

**Packer.**

**Gesche, die bereits in Druckerei usw. tätig waren, de-**

**vorzugt. Vorzuhaben mit Papieren Druckerei Strauß**

**Strasse 5, Hof 1. Etage, Druckereigebäude.**

**Fabrikfutscher**

**sofort gesucht. Unterricht geacht.** Unter Friedenspflaster,

**richten und zuverlässig.** 74000

**Louis Herrmann, Radebeul Str. 33.**

**Kutscherei**

**sofort gesucht.** 74000

**Gesche, Kutscherei Gellnerbera, G. G.**

**sofort. Gegen Döbeln 1. Seite**

**Unterschleifer, Kutscherei**

**sofort gesucht.** 74000

**Kräftiger Markthelfer**

**sofort gesucht. 74000**

**Vereinigte Strohsieb-Fabriken, Coswig, Sachsen.**

## Transportarbeiter

**Hilfsarbeiter**

**Magazinarbeiter**

**Verladearbeiter**

**Bauarbeiter**

**gesucht. 74000**

**Zwickauer Strasse 27**

**u. Sporitz b. Mügeln**

**Gebrüder Seck.**

## Gepäckträger

**Heizer u.**

**Maschinist**

**sofort gesucht.** 74000

**Dresden-Großhansdorff,**

**Strasse 11. Seite 2.**

**Tüchtige Schrupper**

**Graumüller & Goldth.**

**Strasse 76.**

**Tüchtige Bauhandwerker,**

**Zimmer und Zimmerleute für dauernde Arbeit**

**sofort gesucht.** 74000

**Chemische Fabrik von Heyden A.-G., Radebeul.**

**sofort gesucht.** 74000

**Elektromontoure, Hilfsmontoure**

**sofort gesucht. Reihungen mit Rahmenprüfung**

**an der Lichtleitung Oberbergkirche.**

**Schwedenberg, Gs.** 74000

**Schmiedehelfer, Schlosser**

**suchen Neubauer & Schubert, Tharandter Str. 37. Zusatz**

**Schreinmaschinen-Mechaniker,**

**wie oben bei Schmiedehelfern gesucht haben;**

**rechts und Kreiselschleifer über Hitzelmauer, Dresd.**

**im Gartendienst befindliche Lehrer gesucht.** 74000

**Ein oder zwei Gerber**

**richtige Tannenarbeiter, neuen Boden und alte Verkleidung gesucht.** 74000

**Gustav Leistner, Spenerstraße 7.**

**Zücht. gelernte Schlosser u. Dreher**

**gesucht. 74000**

**Züchtige Werkzeugfößer**

**und Werkzeugdreher**

**sowie gelernte Dreher und Mechaniker**

**sofort gesucht.** 74000

**Sachsenwerk, Betriebsleitung,**

**Niederseddin-Dresden.**

**Züchtige Schmiede u. Zusätzler**

**seit ein** 74000

**Emil Heuer, Wagenfabrik**

**Radebeul bei Dresden.**

**Schmiedehelfer**

**sofort gesucht. Vert. sofort. bei**

**Anton Gell, Radebeul 1. Seite 19.**

**Unterschleifer, militärischer, auch frigobeschäf-**

**tigter Mann gesucht**

**dauernde Stellung als**

**Packer.**

**Gesche, die bereits in Druckerei usw. tätig waren, de-**

**vorzugt. Vorzuhaben mit Papieren Druckerei Strauß**

**Strasse 5, Hof 1. Etage, Druckereigebäude.**

**Fabrikfutscher**

**sofort gesucht. Unterricht geacht.** 74000

**Emil Heuer, Radebeul Str. 33.**

**Kutscherei**

**sofort gesucht.** 74000

**Gesche, Kutscherei Gellnerbera, G. G.**

**sofort gesucht.** 74000

**Kräftiger Markthelfer**

**sofort gesucht. 74000**

**Vereinigte Strohsieb-Fabriken, Coswig, Sachsen.**

**sofort gesucht.** 74000

**Transportarbeiter**

**sofort gesucht.** 74000

**Hilfsarbeiter**

**sofort gesucht.** 74000

**Magazinarbeiter**

**so**

**Mädchen und Frauen**

Die gut besetzten, netten, fröhlichen minderjährigen Mädchens sind, werden als Schaffnerinnen gesucht.

empfohlen von Edm. Straßenbahn, Dresden. Rathaus am Elsterufer, 1. Obergeschoss. Zimmer 28. Telefon vorw. von 9-19 Uhr. 175456

**Kartonagen-Arbeiterinnen**  
und Blattentfernung gesucht, suchen  
Gedächtnis Konzert, Schlesische Straße 11, 6.

**Jugendliche Arbeiterinnen**

für leichte Arbeiten finden dauernd Beschäftigung bei Josef Lehnert, Altengesellschaft, Dresdner Straße 16. 14874

**Arbeiterinnen**  
für alleinlebende  
sofort gesucht

Wohlfahrtsstelle Sozial. Räte, n. G. Ritterleben,  
Dorfstraße 11.

**Buchbinderei-Arbeiterinnen**  
und junge Mädchen für alle leicht angeleerte Leder, Buch-  
binderei, 20. u. 21. S. Soeder, Dianalithsalzweg 6a.

**Steindruck-Anlegerin**  
heißt ein 14849

Kunstgewerbe Aida, Dresdner Straße 11.

**Arbeitsmädchen**  
für leichte Arbeit, und Dienstleistungen gesucht. 148500  
Sozial. Räte, Gablenz, Gablenzstraße 11.

**Kräftige Maschinen- und Handarbeiterinnen**

werden sofort in dauernde Tätigkeit eingestellt. 148502  
Kändler & Co., Dresden-A.

**Kartonagen-Arbeiterinnen**  
1. Periode u. Zeit, der Dienstleistung gesucht.

Lehrmädchen für Dienstleistung, Arbeitsmädchen gesucht. 148503  
Fuchs & Co., Dresden-Großhermsdorf 40.

**Badefrauen**  
für 1. 10. 18 sofort. 148507  
Badeanstalt Sozial. Räte, Dresden-Großhermsdorf, 148507

**Gekühlte Salzgurken**  
werden sofort gesucht. 148504

**Arbeitsmädchen**  
für leichte Dienste für die Bäckerei gesucht. 148505  
Bäckerei Käthe, Dresden-Großhermsdorf, 148505

**Kräftige Maschinen- und Handarbeiterinnen**

werden sofort in dauernde Tätigkeit eingestellt. 148506  
Kändler & Co., Dresden-A.

**Kartonagen-Arbeiterinnen**  
1. Periode u. Zeit, der Dienstleistung gesucht.

Lehrmädchen für Dienstleistung, Arbeitsmädchen gesucht. 148507  
Fuchs & Co., Dresden-Großhermsdorf 40.

**Arbeitsfrauen**  
werden sofort gesucht. 148508  
Gewerbeverein, Dresden-Großhermsdorf, 148508

**Perfekte Friseuse**  
in dauernde Tätigkeit für 1. 10. 18 sofort gesucht. 148509  
Bäckerei Käthe, Dresden-Großhermsdorf, 148509

**Gekühlte Salzgurken**  
werden sofort gesucht. 148510  
Bäckerei Käthe, Dresden-Großhermsdorf, 148510

**Arbeitsmädchen**  
für leichte Arbeit, und Dienstleistungen gesucht. 148511  
Josef Lehnert, A.-G., Dresdner Straße 16.

**Arbeiterinnen**  
in dauernde Tätigkeit gesucht.  
Bauhandwerk Capella, Dresden-Dresden, 148512

**Laufmädchen**  
und 7-8-2 gesucht. 148513  
Arbeitsmädchen gesucht. 148513

**H. Hensel**  
Zinzendorfstr. 51

**Jüngere Arbeitsmädchen**  
ca. 16-18 Jahre alt, werden für sofort gesucht.  
Zigarettenfabrik Wilmann, Schlesische Straße 20/31. 148514

**Arbeiterinnen**  
für Magazine und Versand gesucht.  
Zwickauer Str. 27 und Spreeb. 8. Müglitz

**Gebrüder Seck.**  
151434

**Kronen mit groß. Kindern**  
finden Nebenbeschäftigung als Zeitungsträgerin

im Dresdner Mitt., Neustadt und Pirnaischer Vorstadt, kleine Wohnung erforderlich. Anmelden mit Einwohnerkarte oder Brief aus der Dresdner Neustadt. Telefonvorw. 3. Hof 1. 172801

**Einf. Stütze d. Stubenmädchen**, im Hof, Gasse, kleine Wohnung erforderlich, nur durch die Wohnungshausfrau möglich. Dr. Lehnert, Gasse 6. 148514

**Aufwartefrau**  
für Büro und Empfangszimmer heißt 2. Tierärztliche Hochschule, Dresden, Altmühlstraße 40. 148515

**Jüng. Arbeitsmädchen**  
werden gesucht. 148516

**Putzzuarbeiterin**  
werden sofort gesucht. 148517

**Selbst. Löffelarbeiterinnen**  
lange Dienstzeit gesucht. 148518

**Reißfutter-Miederstrümpfe**, Größe 50 Cl., 5-6 Uhr, erst. 148519

**Putzzuarbeiterin**  
werden sofort gesucht. 148520

**Arbeiterinnen**  
werden sofort gesucht. 148521

**Arbeitsmädchen**  
werden sofort gesucht. 148522

**Arbeitsmädchen**  
werden sofort gesucht. 148523

**Arbeitsmädchen**  
werden sofort gesucht. 148524

**Arbeitsmädchen**  
werden sofort gesucht. 148525

**Arbeitsmädchen**  
werden sofort gesucht. 148526

**Arbeitsmädchen**  
werden sofort gesucht. 148527

**Arbeitsmädchen**  
werden sofort gesucht. 148528

**Arbeitsmädchen**  
werden sofort gesucht. 148529

**Arbeitsmädchen**  
werden sofort gesucht. 148530

**Arbeitsmädchen**  
werden sofort gesucht. 148531

**Arbeitsmädchen**  
werden sofort gesucht. 148532

**Arbeitsmädchen**  
werden sofort gesucht. 148533

**Arbeitsmädchen**  
werden sofort gesucht. 148534

**Arbeitsmädchen**  
werden sofort gesucht. 148535

**Arbeitsmädchen**  
werden sofort gesucht. 148536

**Arbeitsmädchen**  
werden sofort gesucht. 148537

**Arbeitsmädchen**  
werden sofort gesucht. 148538

**Arbeitsmädchen**  
werden sofort gesucht. 148539

**Arbeitsmädchen**  
werden sofort gesucht. 148540

**Arbeitsmädchen**  
werden sofort gesucht. 148541

**Arbeitsmädchen**  
werden sofort gesucht. 148542

**Arbeitsmädchen**  
werden sofort gesucht. 148543

**Arbeitsmädchen**  
werden sofort gesucht. 148544

**Arbeitsmädchen**  
werden sofort gesucht. 148545

**Arbeitsmädchen**  
werden sofort gesucht. 148546

**Arbeitsmädchen**  
werden sofort gesucht. 148547

**Arbeitsmädchen**  
werden sofort gesucht. 148548

**Arbeitsmädchen**  
werden sofort gesucht. 148549

**Arbeitsmädchen**  
werden sofort gesucht. 148550

**Arbeitsmädchen**  
werden sofort gesucht. 148551

**Arbeitsmädchen**  
werden sofort gesucht. 148552

**Arbeitsmädchen**  
werden sofort gesucht. 148553

**Arbeitsmädchen**  
werden sofort gesucht. 148554

**Arbeitsmädchen**  
werden sofort gesucht. 148555

**Arbeitsmädchen**  
werden sofort gesucht. 148556

**Arbeitsmädchen**  
werden sofort gesucht. 148557

**Arbeitsmädchen**  
werden sofort gesucht. 148558

**Arbeitsmädchen**  
werden sofort gesucht. 148559

**Arbeitsmädchen**  
werden sofort gesucht. 148560

**Arbeitsmädchen**  
werden sofort gesucht. 148561

**Arbeitsmädchen**  
werden sofort gesucht. 148562

**Arbeitsmädchen**  
werden sofort gesucht. 148563

**Arbeitsmädchen**  
werden sofort gesucht. 148564

**Arbeitsmädchen**  
werden sofort gesucht. 148565

**Arbeitsmädchen**  
werden sofort gesucht. 148566

**Arbeitsmädchen**  
werden sofort gesucht. 148567

**Arbeitsmädchen**  
werden sofort gesucht. 148568

**Arbeitsmädchen**  
werden sofort gesucht. 148569

**Arbeitsmädchen**  
werden sofort gesucht. 148570

**Arbeitsmädchen**  
werden sofort gesucht. 148571

**Arbeitsmädchen**  
werden sofort gesucht. 148572

**Arbeitsmädchen**  
werden sofort gesucht. 148573

**Arbeitsmädchen**  
werden sofort gesucht. 148574

**Arbeitsmädchen**  
werden sofort gesucht. 148575

**Arbeitsmädchen**  
werden sofort gesucht. 148576

**Arbeitsmädchen**  
werden sofort gesucht. 148577

**Arbeitsmädchen**  
werden sofort gesucht. 148578

**Arbeitsmädchen**  
werden sofort gesucht. 148579

**Arbeitsmädchen**  
werden sofort gesucht. 148580

**Arbeitsmädchen**  
werden sofort gesucht. 148581

**Arbeitsmädchen**  
werden sofort gesucht. 148582

**Arbeitsmädchen**  
werden sofort gesucht. 148583

**Arbeitsmädchen**  
werden sofort gesucht. 148584

**Arbeitsmädchen**  
werden sofort gesucht. 148585

**Arbeitsmädchen**  
werden sofort gesucht. 148586

**Arbeitsmädchen**  
werden sofort gesucht. 148587

**Arbeitsmädchen**  
werden sofort gesucht. 148588

**Arbeitsmädchen**  
werden sofort gesucht. 148589

**Arbeitsmädchen**  
werden sofort gesucht. 148590

**Arbeitsmädchen**  
werden sofort gesucht. 148591

**Arbeitsmädchen**  
werden sofort gesucht. 148592

**Arbeitsmädchen**  
werden sofort gesucht. 148593

**Arbeitsmädchen**  
werden sofort gesucht. 148594

**Arbeitsmädchen**  
werden sofort gesucht. 148595

**Arbeitsmädchen**  
werden sofort gesucht. 148596

**Arbeitsmädchen**  
werden sofort gesucht. 148597

**Arbeitsmädchen**  
werden sofort gesucht. 148598

**Arbeitsmädchen**  
werden sofort gesucht. 148599

**Arbeitsmädchen**  
werden sofort gesucht. 148600

**Arbeitsmädchen**  
werden sofort gesucht. 148601

**Kl. Kartonagenfabrik**

in weitem Abwesenheit des Inhabers mit Käuf-  
leuten durchzugehen. — O. T. Tren-  
der. — S. 1. 1918.

**Gutgehendes  
Grünwarengeschäft**

umfassende halber Milla an verkaufen. Taxekasse ca.  
300 M. Selbstläufer wollen ihr Angebot unter  
11.7000\* an Pfeifferstraße 49 richten.

Otto, Süßwaren u. Getreide-  
waren, 1. Etage, 1. Stock, 1. 1918.

**Verschiedenes****Patent-Trieur**

Duden-Schule Nr. 1, Geschäft-  
Haus, am Dechen, Bertholdstr. 10,  
Gebaut, von den wissenschaftlichen  
Trieurstufen bis zur Hochschule. — O. T. Tren-  
der. — S. 1. 1918.

**Kino-**

Ergebnisse mit vollständigem  
Sabbath, erreichbar in verl. Ott.  
in 1. Etage, 1. Stock, 1. 1918.

Sommer am  
erbet, unter  
et. 1. 1918.

Wolke, 1. Etage,  
Kino, 1. Stock, 1. 19

## Sonnenlose Höhe

Roman von Margaret Laub (Bamberg)

Copyright by Margaret Laub (Bamberg)  
Dr. Berleburg)

Eva ließ sich frecheln, lässen, sie war so selig, lebte ganz verloren zu sein. Sie schmiedete ihren blonden Kopf nicht an seinen dunklen, und altes, schwachsinniges Kind, was das Mädchen so hochmütig und stolz gemacht hatte, es wurde also zu einer schmerzhaften, vertrauschen Angst und Stesse. Sie breitete ihre Arme und Beine aus, und er sah sie immer weiter an, als könne er mit der Umhüllung seiner Arme auch ihre Seele zu sich rufen.

Nach geruhsamem Bett handeln beide abscheulichend vor der Türe. Vom Bett herab in die Augen; bald gleiche Freuer wilder Unschlüssigkeit durchdröhnte beide, als sei es Überlegungen aus den schwarzen heißen Stunden in die leichten brauen des blonden Mädchens; Stunden handeln sie so, dann flüsterte eines Bandor fragend:

"Kommt du, Eva, kommt du wirklich?"

Da nickte sie ihm nur kaum zu und drückte seine Hand noch einmal festhaft.

Dann ging sie langsam von ihm in die hellen Räume zurück. Sie sang mit von dem schönen Gesang der letzten Stunden heil durchdröhnt Stimme, sie plauderte und lachte, und der Abend ging hin. Es wurde still im Raum, und sie bot dem Vater zur Nacht die Hand, die flach und ruhig war wie immer. Dann stieg sie langsam vor den Augen der Eltern die Treppe auf ihrem Zimmer hinauf.

Am andern Morgen war sie verschwunden.

### 12. Kapitel

Es wurde näher in dem gnadenlosen Hause Robertis, aber er wollte es so. Er hatte allen geistigen Verlust mit Freunden und Bekannten nach Gund Blüth abgedreht, um ihren Bringen auf dem Wege zu achten. Leonore wußte zwar gefüllt die viele Arbeit und Heirat zu denken und befürchtete mit Holzholz, daß ihre Elternscher am der Seite dieses

Mannes eine ganz herausragende Stellung in der Gesellschaft einnahmen würde — denn daß war ein sehr wichtiger Punkt für die elte Frau — und schließlich auch in ihrer Heimathabt und zuletzt in ihrem Elternhaus; später, wenn Robert das beruhigt haben würde. Er nahm die Geschichte rechtlich schwer, die Mann läßt sie leicht hinzu und sieht den Grundwissen vertraulich unter den Arm, er bringt nun eben so sehr an dem Mädel. Viel Dank habe er ja allerdings nicht davon gehabt.

Am Abend saß darunter sie diese Ansichten nicht laut werden lassen; denn der ersten Verluste war er mit finsterer Miene aufgeworfen und hatte in einem Ton, der seinen Widerdruck ausspielen ließ, ihr Schweigen gebeten. Sein Wort sollte über die Tochter nicht fallen. Sie sei erledigt. Nur alle; von dem Tag an, wo sie durch diesen Abenteuer die Hand des Mädchens geworben.

Wie sie war für ihn doch nicht erledigt. In den stillen Stunden, die er nun durchlebte, mochte sie um so stärker wieder auf, je mehr sie verleugnet wurde, die übermütige Eva. Stundenlang lag Robert über Schwellen gebettet. Sein Wort sollte über die Tochter nicht fallen. Sie sei erledigt. Nur alle; von dem Tag an, wo sie durch diesen Abenteuer die Hand des Mädchens geworben.

Es wurde wieder Brüderling. In der milden Nebelhaft des Brüderlings lag er an dem vor dem Fenster standenden Schreibtisch und saß über sein Kind noch fast Jabotengang als erwachsener, fertiler Mensch mit dem herumgegangen war, ohne die Unterseite eines Kindes auf Rüste und Teilnahme seines kleinen Kindes gemacht zu haben und das nun auch als fertiger Mensch aus seinem Kreise aufgelöst hatte, nicht unwillkürlich als die ungern geliebten Eltern der lieben Gründe ihres Brüderlings und ein unklares, nicht ganz einnehmendes Schmähsäule.

Sie hatte sonst Gründe anzugeben; auf dem von einem Notfall losgerissenen Bettelchen, das sie ihrem Vater auf dem Schreibtisch gelegt hatte, band sie ihre Füße an dem weißen Binder so groß sei, daß sie noch keine Muße habe, ehe man sie davon verändere. Denn einen andern Worme ließ sie nicht hätten.

Darum also sollte sie gegangen sein? Weil sie Freiheit, was kann sie zu einer unfreiwilligen Gestalt anwenden wollen? Weil sie, das vermeinte, hochmütige, eigenwillige Mädel, keinen andern Mann haben möchte, konnte als ausgesuchtes diesen Heimatlosen auf allen Glendänen Europas herumlegenden Brüderling?

Nicht anders sollte sie getrieben haben? Könnte sie etwa überredet sein hier, irgendeine Dienstbotin oder eine Dienstmeisterin, ein Blauwischen jüdischen Rose und lös? Aber war das ein Grund zum völligen Verzweifeln? Wer denn nicht ist Vater noch geweint, den sie sich hätte wenden können? Da war er denn immer für sie dagewesen?

Was hätte jetzt das Öl und Herz dieser fruchtlosen, auf Juden laufenden Brüderling? Er war das Bild und die Größe — der zweite kam aus Holland und war die Mutter von Bild, Belangenheit und Brüderlichkeit des jungen Frau — in das Hoch zurück und verschloß es. Das war nun einmal geschehen; das Mädel war fort! Es war unsinnig, hier die Tage mit Vergangenem zu verbringen. Man mußte leben, man mußte die Lüde ausfüllen, die der frohe, lustigste Bildfang früher eingenommen hatte.

Er nahm seinen Hut und machte einen Spaziergang. Bischofskasten lag die Sache im Freien nicht so trocken aus als in dieser Untertasse. Die Minuten, in denen noch das Kindlich heile Kindchen unterblieben, in die er etwas geschnitten hatte, die ihn aufgenommen hatte, so daß seine freie Minute ihm selbst gehörte. Das war das Wichtigste für ihn: die Arbeit, die rohle, antreibende Schwungfedder, die ihm elastisch und jung erhielt, mußte wieder ihr Werk an ihm tun. Er genoß sich zwielich Ruhe, sagte, er habe sie endlich einmal nötig; aber sie durfte es nicht dulden: vor mehr, was noch noch in Kurzem aus. Nun wurde er keine Zeit, gelinde Lust, seine einmal entgegengestellte, voll Kraft und neuen Leben.

Glaubens Band war es gewesen, Gedanken aus Schicksal und Kurzem Widerdruck, Stimmale, im Nichtgläubigen Wasserfallen, von hängenden Welten einfließend, in denen die Feindseligkeit herumschwirrten und jubelten, ein langes, niedriges Haus mit vielen

Höfen, Sonst nichts als Käferland, braunes, triste, zerfliegtes Käferland, über daß die Dohlen und Krähen kloppten und mit flinken Augen jedes Durchsuchten.

Da war dieser Brüderling aufgestiegen und er war ein Teil von dem gewesen, was für ihn das Wort "Heimat" umfloss. Brüderlichkeit und frischer Käfergras und darüber ein Gewimmel von Lebewesen, alle bekannt und geliebt von dem kleinen Jungen, der mit dem Vater über die Felder hörte;

Ja, das war lange her, aber derselbe Duft des Brüderlings war es, der da oben über den Käferlandgarten hingeweht war. Dies verstrickt in die plätschig und heftig von wogende Erinnerung, ging Robert weiter, aus den Straßen hinaus zwischen die an-

grenzenden Felder am Weltbild der Stadt.

Eleonore hatte im Erter gehandelt und ihre Nachschau. Wie sah er verärgert aus, seit die Eva ihm den dummen Streich gespielt hatte! Die Strafe, lebhafte Gestalt war ja sogar leicht nach vorn geweigt und so müde und langsam meinte sie ihm noch nie gehen gesehen zu haben. Der da ging, sah aus wie ein alter Mann.

Wer das ging nicht an; zum Antraben war noch keine Zeit. Sie mußte ihn aufzutragen, ihm daran erinnern, daß es eine Sodats gab, in der er sonst nicht Stunden nach dem Tagess genug hätte zubringen können; für die er Neues gekauft hatte, die ihn aufgeführt hatte, so daß seine freie Minute ihm selbst gehörte. Das war das Wichtigste für ihn: die Arbeit, die rohle, antreibende Schwungfedder, die ihm elastisch und jung erhielt, mußte wieder ihr Werk an ihm tun. Er genoß sich zwielich Ruhe, sagte, er habe sie endlich einmal nötig; aber sie durfte es nicht dulden: vor mehr, was noch noch in Kurzem aus. Nun wurde er keine Zeit, gelinde Lust, seine einmal entgegengestellt, voll Kraft und neuen Leben.

(Fortsetzung folgt.)

### Geldverkehr

500 Mark zu 6 Proz.  
zu offenem Konto, zu lieben art.  
Off. Nr. 0 00047 Eva, b. Bl.  
Betr. nicht 1000 M. auf 1000 M.  
Off. Nr. 0 00027 Bl. Goldmark 4.

### Umwandlung von Fahrtk. in Aktien-Gesellschaften

Eugen Friedmann, B.  
Berlin, Viktoriastr. 11.

### Geschäftsführer

Der letzte 200 M. auf  
Gesellschaft, Blüth. Off. Nr.  
0 00009 Bl. Goldmark 49.

Der letzte 1000 M. auf  
Gesellschaft, Blüth. Off. Nr.  
0 00009 Bl. Goldmark 49.

Der letzte 1000 M. auf  
Gesellschaft, Blüth. Off. Nr.  
0 00009 Bl. Goldmark 49.

Aus Privathand

500 M. auf keine Art gegen  
Gesellschaft in böse Wörten art.  
Blüth. Nr. 0 00009 Bl. Goldmark 49.

Witwer

500 M. auf keine Art, keine  
Gesellschaft, Blüth. Off. Nr.  
0 00009 Bl. Goldmark 49.

Heiratgesuche

Soel. Dienstag, 10. August 1918.



Röntgen. Opernhaus.  
Bis mit 17. August eröffnet.

Sonntag, 18. August 1918:  
Der Dreiläuse.  
Anfang 1/2 Uhr.

Röntgen. Gymnastikhaus.  
Bis mit 11. August eröffnet.

Alberti-Theater.  
Bis 27. August geschlossen.

Reitzenz-Theater.

Sonntags, 17. August 1918:  
Die letzte Sitzung.  
Sommer in drei Akten von  
Franz Knecht u. Ernst Koch.  
Kauf. 1/2. Ende 1/2. 14.10 Uhr.

Sonntag, 18. August 1918:  
Radrennen-Vorstellung.  
Gymnastik-Verein.  
Hilfsschule.

Anfang 1/2 Uhr.

Reitzenz-Gesellschaft.

Sonntags, 17. August 1918:  
Die letzte Sitzung.  
Sommer in drei Akten von  
Franz Knecht u. Ernst Koch.  
Kauf. 1/2. Ende 1/2. 14.10 Uhr.

Sonntag, 18. August 1918:  
Radrennen-Vorstellung.

Gymnastik-Verein.

Hilfsschule.

Anfang 1/2 Uhr.

Central-Theater.

Sonntags, 17. August 1918:  
Das Schloß am Wasser.  
Aufgeführt zu drei Akten von  
Fischer. Kauf.

Kauf. 1/2 Uhr. Ende 1/2 Uhr.

Sonntag, 18. August 1918:  
Das Schloß am Wasser.  
Anfang 1/2 Uhr.

Flora-Sommer-Theater

Augsburger Str. 7, Tel. 16948

Beginn 1/2 Uhr. 19.30

Der Zugbaron.

Gelehrte auch 1/2 Uhr.

Schauspieler (innen)

nur gute Kräfte

für Dresden

1. Ostb. 2. Mai in Gaggenau.

Materialkosten mit Gegenüberstellung der Kosten der Produktion

am Theater. Wiederholung.

Wiederholung.

Erschlagig. Planist und

Applausmeister

mit bestem Zusammensetzung. (B.

Wolff und Olfert) unter

2. 1/2 Uhr an den Sonntags-

Theater. 19.30

■ Einmal-Wiederholung

Borsbergstraße 22. 1/2 Uhr.

**SARRASANI**

HEUTE das glänzende

Neuheiten-Programm

2 Vorstellungen 2

um 3 Uhr nachm. und 1/2 Uhr abends.

Auftritte aller Altklassen, besonders zu erwähnen:

Die mysteriöse Reklametafel.

•• Der lebende PROPELLER. ••

Das Tannenmärchen:

EIN TRAUM.

Die VENUS von BLASEWITZ

mit Herrn Wilh. Enger in der Hauptrolle.

Nachmittags zahlreiche Kinder HALBE FREIHEIT.

Vorverkauf: RESIDENZ-KAUFAUSS.

SARRASANI-TROCADERO:

Täglich heitere Künstler-Vorstellungen.

**TROCADERO**

KARARETT im Circus Sarrasani

Herrn. Bauchwulst in Formsp. 19.30

HEUTE

vollkommen neues Programm

Harry Helms Neumann,

Humorist und Ansager.

Marg. Helms, Wiener Soubrette.

Ph. Baldini, der witzl. Humorist.

Anita Gonsor, Sängerin.

Mia Ternard, Tänzerin.

Brundt-Herrenstein, Humorist.

Vorspiel, Kärt. 8

Beginn 1/2 Uhr.

Beste Unterhaltungsstätte der Residenz.

Hansa-Theater

Görlitzer Straße 18.

Freitag bis Montag die Vorstellung

Der Todesjockey.

Rücktritt bis Kinder ab 1/2 Uhr.

Mit Herz u. Hand fürs Vaterland

Königshofstraße 14. 1/2 Uhr.

Vertrag 13418.

Bestspieler 13418.

„Bachstelzchen“

Weltspiele in 4 Rollen von Gustav v. L. Beck.

Stoff von Max Beck.

Vertrag 13418. Weltspiele 13418.

Bestspieler 13418.